Colle Valdobbia

	geht so gering	schön mittel	super Wahnsinn
Landschaft			
Fahrvergnügen			
Wanderspaß			

	leicht M1/D1	mittel M2/D2	schwer M3/D3	extrem M4/D4
Auffahrt				
Abfahrt				

Land/Region	Italien, Monte Rosa
Startort	Gressoney 1380 m ü. NN
Zielort	Alagna Valsesia 1190 m ü. NN
Routenverlauf	Gressoney St. Jean – Colle Valdobbia – Riva Valdobbia – Alagna Valsesia
Distanz	20 km
Höchster Punkt	Colle Valdobbia 2480 m ü. NN
Höhe kumuliert	1250 m
Schwierigkeiten	In der Auffahrt gibt es genau genommen gar keine ernstzunehmenden Schwierigkeiten, da für Zweiräder mit durchschnittlicher Antriebskraft keine fahrbaren Abschnitte vorhanden sind; in der Abfahrt gibt es zumindest bei Trockenheit einige gut fahrbare Stücke im ersten Teil, bei Nässe sieht es hingegen mangels Reibung auf den zahlreichen steinigen Passagen nicht sehr gut aus; das letzte Drittel verläuftz auf Piste und Asphalt
Tragestrecken	Absolut ausreichend für einen ausgefüllten Wandertag: bergauf 2,5 bis 3,5 Stunden Schieben oder Tragen, bergab je nach Können und Feuchtezustand 1 bis 2 Stunden Schieben
Gegenrichtung	Mit Sicherheit etwas einfacher, da die Tragestrecken zumindest im Ansatz etwas kürzer sind
Wegfindung	Hervorragend ausgeschildert und deshalb problemlos zu finden (selbst bei Nebel)
Verkehr	Bei Nebel und Nässe ist auf der gesamten Strecke niemand anzutreffen
Landschaft	Wir haben dank des Nebels keine gesehen; gemäß Landkarte sollten jedoch einige hochalpine Elemente zu erkennen sein
Tipps	In Gressoney ein Maultier als Träger anmieten und desen Dienste auch bergab in Asnpruch nehmen
Befahrung/Bericht	„Befahrung“ am 07.09.2005 / www.trans-albino.de - Tour 2005, 12. Tag